



STOK KANGRI (6121 M)

Bergexpedition auf einen einsteigerfreundlichen 6000er gepaart mit einem herrlichen Trekking in Klein-Tibet

Highlights

- ▶ Höhenanpassung auf 4-tägigem Zelttrekking
- ▶ Überquerung des Stok-La-Passes (4875 m)
- ▶ Klostertour um Leh mit Hemis und Thiksey Gompa
- ▶ Geführte Stadttour in Old Delhi mit Rikscha-Fahrt

Fakten

Dauer:	14 Tage
Teilnehmer:	6-12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	***
Übernachtung:	🏠 🏔️ 🍲 🚗
Tourcode:	EXPSTK

auf Anfrage

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Olaf Schau

Reiseberatung Expeditionen, Pakistan

Telefon: +49 351 31207-394

E-Mail: o.schau@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ In kurzer Zeit gut akklimatisiert auf den Gipfel
- ▶ Ausflug zum berühmten Taj Mahal in Agra

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Flug nach Delhi.



2. Tag

Delhi – Flug nach Leh (3500 m)

Ankunft in der Metropole Delhi, wo Sie nach einer Wartezeit am Flughafen das Flugzeug nach Leh besteigen. Auf einem spektakulären Panoramaflug haben Sie bei klarem Wetter einen fantastischen Blick auf das nahe Nun-Kun-Massiv sowie die 8000er des Karakorums in der Ferne. Transfer zum Hotel. Gönnen Sie sich etwas Ruhe nach der langen Reise und angesichts der dünnen Luft in 3500 m Höhe. Am Nachmittag können Sie durch Leh schlendern, wobei sich Abstecher hinauf zum Stadtpalast oder dem darüber gelegenen Namgyal-Tsemo-Kloster anbieten. Übernachtung im Hotel. (Schlafhöhe ca. 3500 m).

🏠 1×(F/A)



3. Tag

Leh – Shey – Thiksey – Hemis – Leh

Die Region Ladakh ist kulturell stark vom tibetischen Buddhismus geprägt und unterscheidet sich deutlich vom restlichen Indien. Die vielen, hoch an die Berghänge gebauten Klöster mit den umgebenden Dörfern machen den besonderen Reiz des Indus-Tals aus. Der gesamte Tag steht für ein geführtes Besichtigungsprogramm zur Verfügung, bei dem die architektonischen Perlen der Umgebung besucht werden: Shey, der Sommersitz des ehemaligen Königs vor 550 Jahren, und die geschichtsträchtigen Klöster in Thiksey sowie Hemis. Am Nachmittag Rückfahrt nach Leh. Übernachtung wie am Vortag.

🏠 1×(F/A)



4. Tag

Leh (3500 m) – Zinchen (3350 m)

Fahrt nach Spituk (3225 m). Hier liegt imposant auf einem Bergkegel das Zentralkloster des Gelbmützenordens. Nach dessen Besichtigung beginnt das Trekking zum Basislager des Stok Kangri. Tagesziel ist die Oase Zinchen (3350 m). Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6h, 15 km). (Schlafhöhe ca. 3350 m).

🏠 1×(F/M (LB)/A)



5. Tag

Zinchen (3350 m) – Rumbak (3850 m)

Die heutige Trekkingetappe führt Sie durch Bäche und durch eine Schlucht in den Hemis-Nationalpark hinein. Auf dieser Wegstrecke können Sie bereits die ersten schneebedeckten Gipfel sehen. In der Oase Rumbak (3850 m) schlagen Sie Ihr Lager für die Nacht auf. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6h, 680 m \uparrow , 50 m \downarrow , 15 km). (Schlafhöhe ca. 3850 m).

🏔️ 1×(F/M (LB)/A)



6. Tag

Rumbak (3850 m) – Stok La (4875 m) – Mankarmo (4375 m)

Die erste große Herausforderung liegt heute vor Ihnen: der Stok La (4875 m). Von hier haben Sie bei klarem Wetter eine grandiose Aussicht auf Rumbak, über das tief eingeschnittene Flusstal und die zerklüfteten Gebirgsketten. Weiter führt Ihre Wanderung hinab nach Mankarmo (4375 m). Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6h, 1250 m \uparrow , 730 m \downarrow , 12 km). (Schlafhöhe ca. 4375 m).

🏔️ 1×(F/M (LB)/A)



7. Tag

Mankarmo – Basislager (5000 m) – Hochlager (5350 m) – Basislager

Am Morgen wandern Sie das Tal, an dessen Ende sich der Stok Kangri bereits erhebt, hinauf bis zum Basislager. Von hier aus unternehmen Sie am Nachmittag einen Aufstieg hinauf zum flachen Gletscher, um sich noch besser zu akklimatisieren. Dieser Ausflug bereitet Sie gut auf den Gipfeltag vor. Rückkehr zum Basislager. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6h, 975 m \uparrow , 350 m \downarrow). (Schlafhöhe ca. 5000 m).

🏔️ 1×(F/M (LB)/A)



8. Tag

Basislager Stok Kangri

Heute kontrollieren Sie gemeinsam mit Ihrem Expeditionsleiter Ihre Ausrüstung und unternehmen am Vormittag eine weitere Akklimatisationstour vom Basislager aus. Am Nachmittag ruhen Sie sich für den Gipfeltag aus. Übernachtung wie am Vortag.

🏔️ 1×(F/M (LB)/A)



9. Tag

Stok Kangri (6121 m) – Gipfeltag

Die Nacht ist zeitig zu Ende und je nach Wetterverhältnissen beginnen Sie den Aufstieg zum Gipfel zwischen zwei und fünf Uhr. Sie überqueren den flachen, spaltenfreien Gletscher, um dann in nicht enden wollenden Serpentinaugen bergan zu steigen. Bei etwa 5800 m gelangen Sie auf den Gratrücken, der zum Gipfel führt. Schließlich ist der höchste Punkt auf 6121 m erreicht. Bei klarem Wetter haben Sie von hier einen fantastischen Blick über die Berge der Zaskar-Kette bis zum majestätischen Karakorum-Gebirge. Beim Abstieg folgen Sie demselben Weg hinunter bis ins Basislager. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 10-12h, 1100 m \uparrow ↓, 14 km).

🏔️ 1×(F/M (LB)/A)



10. Tag

Basislager (5000 m) – Leh (3500m)

Sie verlassen das Basislager und wandern hinab nach Stok (3600 m), wo bereits das Fahrzeug wartet, das Sie nach Leh bringt. Vor der Rückfahrt nach Leh besichtigen Sie noch die große Buddha-Statue oberhalb von Stok. In Leh können Sie erstmals wieder die Annehmlichkeiten einer festen Unterkunft genießen. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 4h, 1400 m \downarrow , 14 km).

🏔️ 1×(F/M (LB)/A)



11. Tag

Leh (3500 m) – Hauptort Ladakhs

Heute ist Zeit, um Leh in aller Ruhe noch einmal auf eigene Faust zu erkunden. Dieser Tag dient auch als Reservetag, falls der Gipfelaufstieg wetterbedingt verschoben werden musste. Übernachtung im Hotel.

🏔️ 1×F



12. Tag

Leh (3500 m) – Delhi

Nach dem Frühstück erfolgt der Flug zurück nach Delhi. Abholung vom Flughafen und Transfer zum Hotel. Sie erleben anschließend die Höhepunkte der beeindruckenden Baukunst der Mogulzeit: Die riesige Freitagsmoschee und das Rote Fort mit seinen gewaltigen Mauern sowie den filigranen Marmorpavillons. Eine Rikscha-Fahrt im quirligen Chandni Chowk im Herzen der Altstadt vermittelt ein authentisches Bild der indischen Lebensfreude. Gemeinsames Abschiedsessen am Abend. Übernachtung im Hotel.

🍴 1×(F/A)



13. Tag

Delhi oder Agra

Dieser Tag dient auch als Puffertag, falls der Flug von Leh nach Delhi wetterbedingt ausfällt. In Delhi haben Sie Freizeit und genießen die Annehmlichkeiten des Hotels oder erkunden die Stadt auf eigene Faust. Optional können Sie in Agra das berühmte Taj Mahal (Freitags geschlossen) und das Rote Fort besichtigen. Am Abend Rückkehr nach Delhi ins Hotel, wo Sie sich erfrischen können. Spät am Abend erfolgt Ihr Transfer zum Flughafen.

🍴 1×F

14. Tag

Abreise

Flug nach Frankfurt.

Leistungen

- ▶ Linienflug ab/an Frankfurt nach Delhi und zurück mit Lufthansa oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- ▶ Deutsch sprechende Expeditionsleitung
- ▶ lokale Bergführer
- ▶ Inlandsflüge Delhi – Leh und zurück
- ▶ alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- ▶ Campingausrüstung exkl. Schlafsack
- ▶ Technische Ausrüstung für die Gipfelbesteigungen Seile, Eispickel, Steigeisen, Klettergurt
- ▶ lokales Kochteam
- ▶ Lastentiere für max. 15 kg Gepäck/Person während des Trekkings
- ▶ alle Eintritte und Gebühren laut Programm
- ▶ Gipfelpermit
- ▶ 6 Ü: Zelt
- ▶ 5 Ü: Hotel im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 12×F, 7×M (LB), 10×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Visum (ab 10 €)
- ▶ optionale Ausflüge
- ▶ Foto- und Videogenehmigungen in Museen und Monumenten
- ▶ Snacks
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 6, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Das Erreichen des Gipfels kann durch ungünstige klimatische Bedingungen (starker Wind, Nebel, Dauerregen, Schneefall) und andere widrige Umstände sowohl erheblich erschwert werden, als auch im Extremfall unmöglich sein. Der verantwortliche Reiseleiter/Bergführer ist in dem Fall berechtigt, die weitere Besteigung zum Schutz von Gesundheit und Leben aller Beteiligten abzubrechen. Etwaige Regressansprüche bestehen in solch einem Fall nicht.

Auf der Strecke Leh – Delhi kann es bei ungünstigem Wetter zu Flugausfällen kommen. Die Einhaltung des Programms ist von der Durchführbarkeit der Flüge abhängig. Aus diesem Grund ist ein Extratag am Ende der Reise fest eingeplant. DIAMIR übernimmt keine Verantwortung für Wetterprobleme und dadurch eventuell entstehende Zusatzkosten.

Anforderungen

Interesse und Toleranz gegenüber fremden Kulturen und Religionen, Bereitschaft zum Komfortverzicht sowie Teamgeist, Kondition für bis zu 12-stündige Tagesetappen und Trittsicherheit sind Voraussetzung für diese Reise. Trittsicherheit in Geröll, Schnee und Firn bis zu 35° Steilheit, Grundkenntnisse im Umgang mit Steigeisen und Pickel (persönlicher Tourenbericht erforderlich); Ausrüstung laut Ausrüstungsliste.

Zusatzinformationen

Gut wärmeisolierte, steigeisenfeste und wasserfeste Bergstiefel für die Gipfeletappe erforderlich (Kategorie D).

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.